



Texte verfassen		
Inhaltsangabe/Inhaltszusammenfassung (= informiert in knapper Form über den wichtigsten Inhalt eines Textes)	Einleitung	Textsorte, Titel, Quelle, Autor, Kernsatz
	Hauptteil (wichtigster Inhalt)	- Orientierung an Erzählschritten/Sinnabschnitten (in jedem Erzählschritt passiert etwas Neues) - Präsens - eigene Wortwahl - sachlicher Sprachstil - direkte Rede wird zu indirekter Rede
Textgebundener Aufsatz	siehe Grundwissen 5. und 6. Klasse	
	Hauptteil	<u>Beschreibung der äußeren Form</u> Fachbegriffe für die Beschreibung von journalistischen Texten: - Layout - Headline/Schlagzeile - Dachzeile - Untertitel - Lead - Bilduntertitel
		<u>Sprachliche Analyse</u> - Wortwahl : Adjektive, Verben, Fremdwörter, Fachbegriffe - Sprachstil : Umgangssprache/Alltagssprache, Hochsprache, Fachsprache - Satzbau : Ausrufesätze, Fragesätze, Satzreihen, Satzgefüge - wörtliche Reden → Dreierschritt : 1. sprachliches Mittel nennen 2. Textbeleg (Zitat) anführen 3. Wirkung / Aufgabe erläutern
Rechtschreibung und Zeichensetzung		
Großschreibung	Zeitangaben	<u>Signalwörter</u> - Artikel : der , die, das, ein, eine (<i>der Abend, eines Morgens, der</i>



		<p>Montagmorgen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präpositionen: am, vom, zum (<i>am Abend, zum Morgen, am Dienstagabend</i>) - vorgestern, gestern, heute, morgen, übermorgen (<i>heute Morgen, gestern Abend</i>)
Getrennschreibung	Ausdrücke aus Nomen und Verb	<p><i>Rad fahren, Maschine schreiben, Angst haben</i></p> <p><u>Ausnahmen:</u> Zusammenschreibung,</p> <ul style="list-style-type: none"> - ...wenn ursprüngliche Bedeutung des Nomens nicht mehr zu erkennen ist: <i>teilhaben, wetteifern, standhalten</i> - ...wenn Verbindungen nominalisiert sind: <i>das Radfahren, das Fußballspielen</i>
	Ausdrücke aus Adjektiv und Verb	<p><i>gut gehen, klein schneiden, laut singen</i> (wortwörtliche Bedeutung)</p> <p><u>Ausnahmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenschreibung, wenn Ausdrücke neue Gesamtbedeutung erhalten: <i>festnehmen (=verhaften), festbinden (=anbinden), richtigstellen (=berichtigen)</i> - Nominalisierungen
	Ausdrücke aus Verb und Verb	<p><i>spazieren gehen, lesen lernen, verwöhnen lassen</i></p> <p><u>Ausnahmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbindungen aus „kennen“ und „lernen“ dürfen zusammen oder getrennt geschrieben werden: <i>kennenlernen/kennen lernen</i> - Verbindungen mit „bleiben“ und „lassen“ dürfen zusammengeschrieben werden, wenn sie eine neue Gesamtbedeutung erhalten: <i>Du kannst die Jacke im Schrank hängen lassen. Du sollst mich jetzt nicht hängen lassen/hängenlassen.</i> - Nominalisierungen
Grammatik		
Wortarten	Adverbien (Umstandswörter)	...beschreiben <i>wann, wo, wie, warum</i> etwas geschieht (z. B. <i>dort, gestern</i>)
Modus (= Aussageweise)	Indikativ (= Wirklichkeitsform)	Beispiel: <i>Er sagt, dass er schläft.</i>
	Konjunktiv I (= Möglichkeitsform)	Stamm des Verbs im Präsens + Konjunktivendungen (-e, -est, -e, -en, -et, -en) Beispiel: <i>Er behauptet, er schlafe.</i>
	Konjunktiv II	- Stamm des Verbs im Präteritum + Konjunktivendungen Beispiel: <i>Er behauptet, er schliefe.</i>



		- Achte auf mögliche Umlautänderungen . Beispiel: <i>Er muss-te gehen. → Er müss-te gehen.</i>
Attribute	- sind Teil eines Satzglieds - bestimmen Nomen näher - sind vorangestellt oder nachgestellt - werden durch die Frage „Was für ein/eine...?“ ermittelt	<u>Arten</u> Genitivattribut : <i>das Dorf der Gallier</i> Adjektivattribut: <i>das gallische Dorf</i> Präpositionalattribut: <i>das Dorf mit den Galliern</i>
Attributsatz	= Relativsatz - bestimmt Nomen näher - eingeleitet durch Relativpronomen (der, die, das, welcher, welche, welches, usw.) - endet mit der Personalform des Verbs - ist nachgestellt oder eingeschoben - ist durch Komma vom Hauptsatz abgetrennt	Beispiel: <i>Ich verkaufe Comics, die neuwertig sind.</i> <i>Comics, die spannend sind, mag ich.</i>
Adverbialsatz	= Satz, der ein Adverbiale ersetzt - eingeleitet durch Konjunktion	<u>Temporalsatz</u> : wenn, nachdem, bis, während, als <i>Wir kommen nach dem Spiel. → Wir kommen, wenn das Spiel zu Ende ist.</i>
		<u>Kausalsatz</u> : weil, da <i>Wegen einer Grippe musste ich zuhause bleiben. → Da ich eine Grippe hatte, musste ich zuhause bleiben.</i>
		<u>Modalsatz</u> : indem, dadurch dass, ohne dass <i>Durch das Abschreiben der Wörter lernt man sie. → Indem man Wörter abschreibt, lernt man sie.</i>
Textsorten		
Journalistische Texte	Meldung	Kurze Information über die W-Fragen zu einem aktuellen Ereignis
	Bericht	- ausführliche Darstellung der Nachricht - Zusammenhänge und Hintergründe - Wiedergabe von Aussagen in direkter oder indirekter Rede → Recherchen des Reporters - in der Regel im Präteritum
Literarische Texte	Ballade (= Erzählgedicht)	<u>Lyrik</u>



		<p>Die Verse reimen sich und sind in Strophen gegliedert.</p> <p><u>Dramatik</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Das erzählte Geschehen wird in Szenen dargestellt.- Es sprechen Personen. <p><u>Epik</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Es wird eine spannende Geschichte erzählt.- Im Mittelpunkt steht ein außergewöhnliches Ereignis.- Die Ballade hat einen Höhepunkt.
	Kurzgeschichte	<p><u>Aufbau</u></p> <ul style="list-style-type: none">- unvermittelter Beginn/offenes Ende- alltägliche Begebenheit aus dem Leben eines Durchschnittsmenschen- unerwartete Wende mit Auswirkungen auf das weitere Leben <p><u>Sprache</u></p> <ul style="list-style-type: none">- kurze, einfache Hauptsätze- Alltagssprache- Wiederholungen
Literatur		
Barock	<ul style="list-style-type: none">- Kunstepoche im 17. Jahrhundert- Merkmale:<ul style="list-style-type: none">• Entstehung prächtiger Schlösser und Kirchen• geprägt vom Dreißigjährigen Krieg → Tod und Verderben spielen eine große Rolle, Seuchen• der Glaube als einziger Trost und Zuflucht	<ul style="list-style-type: none">- Andreas Gryphius- Hoffmann von Hoffmannswaldau- Hans Jakob von Grimmelshausen